

Material für die Woche vom 23.03.-27.03.2020

BITTE SENDE DIE LÖSUNGEN ALS FOTO, EINGESCANNT ODER DIREKT ALS WORD-DOKUMENT PER EMAIL AN liebmann.gesamtschule@schulen-hattingen.de!

Lieber DuG-Kurs,

hier nun die neuen Aufgaben für diese Woche. In der nächsten Woche gibt es wieder neue Aufgaben!

Viel Spaß & bleibt gesund! ☺

Mimik

Mimik bedeutet im Allgemeinen **Ausdruck von Empfindungen und Gedanken durch das Gesicht**. Und damit ist sie neben der Gestik ein wesentliches Element der nonverbalen Kommunikation, also: Verständigung ohne Worte.

Wie grundlegend in uns selbst das Spiel mit der Mimik verankert ist, zeigt sich vor allem daran, dass die meisten dieser Bewegungen vollkommen unbewusst ablaufen. Im Gegensatz zu den Gesten sind sie deshalb in ihren Grundformen auf der ganzen Welt meist allgemein verständlich.

Welche Bedeutung Mimik für das Theater hat, wird unter anderem dann deutlich, wenn man einmal die Übersetzung des Wortes aus dem Griechischen betrachtet: „Mimikos“ kann ins Deutsche mit „nach Art der Schauspieler“ übertragen werden.

Mimik ist die einfachste und älteste Form von Theater. Ein Schauspieler/eine Schauspielerin, der/die mithilfe nonverbaler Kommunikationsmittel etwas darstellt, also mimit, spielt innerhalb dieser Grundform Darstellenden Spiels.

Aufgaben:

1. Lies den folgenden Text mehrmals durch und kläre für dich unverständliche Begriffe. Markiere das Wichtigste.
2. Beantworte folgende Fragen:
 - a. Was ist Mimik?
 - b. Wodurch unterscheidet sich Mimik von Gestik?
 - c. Woran erkennt man, dass Mimik für das Theater eine ganz besondere Bedeutung hat?
3. Überlege dir fünf verschiedene Empfindungen/Gefühle (z.B. Freude). Übe anschließend vor dem Spiegel, dieses Gefühl auszudrücken. Wenn du findest, dass man es besonders gut erkennen kann, schieß mit deinem Smartphone ein Selfie von dir mit dieser Mimik. Erkläre anschließend, woran man auf dem Bild dein Gefühl erkennen kann (z.B. hochgezogene Mundwinkel, Stirn in Falten...).